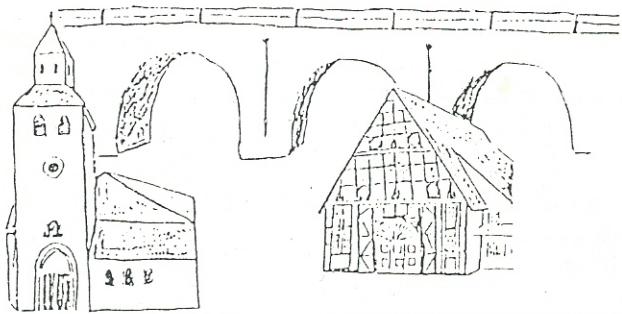


EMMER BOTE

Heimatblatt für Himmighausen

Herausgeber : Kolpingsfamilie
Himmighausen
Ausgabe Nr. : 10 7/86
Ausgabedatum : 15.12.1985
Auflage : 160
Druck : MINOLTA Kopiersysteme
Janson u. Even
Paderborn



THEMEN HEUTE :

MIT DER BLASKAPELLE NACH ENGLAND
DER KELLER FÜR DIE JUGEND
GENERALVERSAMMLUNG DER SCHÜTZEN
PADUA-REISENDE TRAFEN SICH
JAHRSEABSCHLUß DER FEUERWEHR

KOLPINGVERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER
PRÄSES BEI KOLPING NEU EINGEFÜHRT
PFARRGEMEINDERAT NEU GEWÄHLT
NEUER KIRCHENVORSTAND GEWÄHLT
HIMMIGHAUSEN 1949



44 Kinder konnte der Sendbote des hl. Nikolaus am späten Nachmittag des Nikolaustages in der festlich hergerichteten Schule begrüßen. Gedicht- und Liedvorträge der Jugendgruppe sorgten für die entsprechende Stimmung, die für viele Kinder den Besuch des hl. Nikolaus lange Zeit unvergessen sein lassen werden.

BLASKAPELLE FÄHRT NACH ENGLAND

Mehr als drei Jahre nach dem ersten unvergessenen Besuch der Blaskapelle in Kirkbymoorside sind die Himmighäuser Musikanten mit ihren Freunden wieder zu einem Besuch in England eingeladen.

Der Vorsitzende der Kirkbymoorside Town Brass Band, Tony Clark, sprach diese Einladung bereits während seines Besuches im Sommer in Himmighausen aus.

Nachdem die wichtigsten Vorbereitungen wie Reiseroute und Terminfestlegung inzwischen abgeschlossen sind, ist es nun an der Zeit, die Teilnehmer zu ermitteln und nach Kirkbymoorside zu melden.

Da neben den Mitgliedern der Blaskapelle auch noch andere Interessenten mitfahren können und sollen, bittet der Vorstand der Blaskapelle Himmighausen alle, die an der Reise teilnehmen wollen, sich umgehend anzumelden. Anmeldevordrucke liegen dieser Ausgabe des EMMERBOTEN bei. Verbindliche Anmeldungen müssen bis zum 29.12.1985 erfolgen.

Die wichtigsten Informationen :

Reisetermin: 7. bis 15. August 1986

Leistungen: Bustransfer nach Rotterdam, Überfahrt mit Northsea-Ferries, Unterbringung in 4-Bett-Spezialkabinen, Abendessen, Frühstück. Alle Busfahrten in England. Rückreise mit gleichen Leistungen.

Die Unterbringung erfolgt wieder in privaten Familien. Kosten fallen hierfür nicht an, es ist jedoch üblich, den Gastgebern kleine Gastgeschenke mitzubringen.

Der Reisepreis beträgt einheitlich 450 DM und schließt alle vorgenannten Leistungen ein.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Mitreisemöglichkeiten gegeben ist, erfolgt die Annahme der Anmeldungen in der Reihenfolge der Abgabe. (Wer zu erst kommt, mahlt zuerst).

Eine Anzahlung auf den Reisepreis in Höhe von 200,- DM ist bis zum 10.Januar 1986 auf das Konto Nr. 4250 9000 bei der Sparkasse Höxter zu leisten. Überweisungsvordrucke liegen der Anmeldung bei.

Die Anmeldungen bitte sorgfältig mit Geburtsdaten ausfüllen und umgehend bei den Vorsitzenden der Blaskapelle Johannes Buse und Anton Gehle oder bei Bernhard Kukuk abgeben.

Es wird darauf hingewiesen, daß bei Rücktritt von der Reise nach der Anmeldung kein Anspruch auf Erstattung der Anzahlung besteht.

Das vorläufige Programm während des Aufenthaltes in England:

Do., 7.8.86

10,00 Uhr Abfahrt an der Kirche
16,00 Uhr Einschiffung in Rotterdam,
Überfahrt mit NorthSeaFerries

Fr., 8.8.86

8,00 Uhr Ankunft King Georges Dock, Hull
9,00 Uhr Abfahrt Hull
11,00 Uhr Ankunft Kirkbymoorside

Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung, ggf. für Unternehmungen mit den Gastgebern.

Sa., 9.8.86

Begleitung der Kirkbymoorside Town Brassband zu einem Musikwettbewerb.
Zeiten werden noch festgelegt.
Der Abend steht zur freien Gestaltung zusammen mit den Gastgebern zur Verfügung.

So., 10.8.86

Umzug der Kapellen aus Kirkbymoorside und Himmighausen durch die Stadt, anschließend Konzert auf dem Marktplatz.
Abends Grillparty auf der Farm von Henry Cousins.
Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Mo., 11.8.86

Tagesfahrt. Sightseeing-Tour durch den District.
Abends freie Gestaltung mit den Gastgebern.

Di., 12.8.86

Tagesfahrt nach York.
Besichtigung der Stadt und des Eisenbahnmuseums.
Nachmittags Konzert der Blaskapelle Himmighausen in der City von York.
Anschließend Gelegenheit zu einem Einkaufsbummel in York.
Der Abend steht wieder für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung.

Mi., 13.8.86

Tagsüber frei für private Unternehmungen.
Abends Konzert beider Kapellen auf dem Marktplatz in Kirkbymoorside.
Anschließend Abschiedsfeier im Hof des Pub "White Horse".

Do., 14.8.86

Nachmittags, gegen 14 Uhr Rückreise nach Hull. Ab 16 Uhr Einschiffung.

Fr., 15.8.86

ca. 8,00 Uhr Ankunft in Rotterdam, Bustransfer nach Himmighausen.
ca. 14,00 Uhr Ankunft in Himmighausen.

IN EIGENER SACHE

Wie erstmalig bei der letzten Ausgabe des EMMERBOTEN geschehen, wird dieses Blatt nunmehr von mehreren "EMMERBOTEN"-Boten allen Haushalten unseres Dorfes zugestellt. Für diese Aufgabe haben sich für bestimmte Verteilerbezirke folgende Personen als Boten freiwillig zur Verfügung gestellt:

Rudolf Böhner, Hans-Josef Leonard, Karl Tilly, Hans Rüsenberg, Siegbert Kuptz, Karl Weberbarthold.

Dank dieser freiwilligen Helfer kann der EMMERBOTE nunmehr in kürzester Zeit unmittelbar nach Erscheinen zugestellt werden.

Immer mehr nutzen inzwischen auch den Service des EMMERBOTEN bezüglich der direkten Zustellung durch die Post an alle interessierten Leser, die nicht mehr am Ort wohnen aber dennoch mit der Heimat verbunden sind und sich freuen, wenn Sie auf diesem Wege vom Geschehen in ihrem Heimatdorf unterrichtet werden.

Das Abonnement kostet lediglich 50 Pfennig je Ausgabe an Porto (Drucksache).

Eine Nette Aufmerksamkeit zum diesjährigen Weihnachtsfest könnte es vielleicht auch sein, Freunden oder Bekannten ein Abonnement durch Hinterlegung der Portokosten zu schenken.

Dieses ist jedoch auch zu jedem anderen Zeitpunkt möglich.

KOLPING - PREISSKAT

Traditionell am letzten Freitag im Jahr findet der Preisskat der Kolpingsfamilie Himmighausen statt.

Beginn ist um 20 Uhr in der Schule. Viele wertvolle Preise warten wieder auf ihre Gewinner.

Bei ausreichendem Interesse findet gleichzeitig auch wieder ein "Knobeltturnier" für die "NICHT-SKATSPIELER" statt, für das ebenfalls Preise ausgesetzt sind.

Der Spieleinsatz beträgt jeweils nur 5,-DM.

Die Kolpingsfamilie freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme und wünscht "Gut Blatt" und "Gut Wurf" !

KOLPING - FILMVORTRAG

Einen Filmvortrag über eine Reise durch Indien, Staaten Kerala und Madras, bietet die Kolpingsfamilie Himmighausen am Mittwoch, den 18.12.1985 als letzte vorweihnachtliche Veranstaltung an.

Wie bei vorherigen ähnlichen Veranstaltungen wird der Referent Josef Grewing, der von seiner eigenen Reise berichtet, auch dieses mal wieder interessant zu berichten wissen. Aus diesem Grund hofft der Vorstand der Kolpingsfamilie auch hierzu wieder mit einem vollen Haus.

Diese Ausgabe des EMMERBOTEN wurde finanziert von der BLASKAPELLE HIMMIGHAUSEN.

*Frohe Weihnachten
★ und ein gutes ★
★ Neues Jahr 1986 allen ★
unseren Lesern und Inserenten*



Ihr
EMMER BOTE
Heimatblatt für Himmighausen

GROSSER ERFOLG DER GEWERBESCHAU NIEHEIM

Weit über 40 Aussteller verliehen der 1. Nieheimer Gewerbeschau den entsprechenden Rahmen. Viel Mühe hatten sich alle Aussteller mit der Gestaltung ihrer Messestände gemacht und keine Kosten gescheut, die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg werden zu lassen. Weit über 5000 Besucher honorierten dieses Engagement während der beiden Ausstellungstage und lobten die Initiative, die vom Vorsitzenden des Gewerbevereins Gerhard Stamm ausgegangen war.

Auch aus Himmighausen waren Gewerbebetriebe vertreten.

So stellte die Fa. Küchen-Hanßen zusammen mit der Fa. Schwarze-Banke, Nieheim vor allem die von ihnen angebotenen und vertriebenen Küchenfronten in einer Auswahl vor.

Das Versicherungsbüro Bernhard Kukuk war ebenfalls mit einem Messestand vertreten und bot mit einem Computer-Programm die Berechnung über die Wirtschaftlichkeit eines Katalysator-Fahrzeuges kostenlos an. Hiervon machten zahlreiche Besucher auch gern Gebrauch.

Besonderen Anklang fand auch das Gewinnspiel, bei dem als 1. Preis ein wertvolles Fahrrad winkte. Weitere zur Auslosung stehende Preise z.B.: 1 Rückwärtsuhr, das Guinness-Buch der Rekorde, diverse Schallplatten und Versicherungsordner. Ca. 500 Besucher nahmen an dieser Auslösung teil. Als Gewinner des 1. Preises konnte Bernhard Kukuk Herrn Wolfgang Schunicht aus Nieheim begrüßen, der sich als langjähriger Kunde der Agentur Kukuk ganz besonders über diese unvermutete Überraschung freute.

Alle Besucher hatten die Gelegenheit, sich von dem breitgefächerten Angebot der LVM-Versicherungen zu überzeugen.



Der Messestand des LVM-Büros Kukuk

Wolfgang Schunicht nimmt den 1. Preis von Vertrauensmann Kukuk in Empfang.

JAHRESABSCHLUSS DER FEUERWEHR

Ihren traditionellen Jahresabschluß begeht die Freiwillige Feuerwehr Himmighausen in diesem Jahr wieder in Form einer Weihnachtlichen Feier am Samstag, den 21.12.1985 im Feuerwehrgerätehaus.

Alle Angehörigen der Feuerwehr sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Freitag, den 21. Oktober 1949

Siedlung am Virusberg

Himmighausen. „Hier möchte ich wohnen“ werden wohl schon manches gesagt haben, die dieses herrliche Fleckchen Erde gesehen haben. Und dabei hat man noch Gelegenheit, mit der Elsenbahn (demnächst auch Omnibus) in die Weite zu fahren, wenn man mal etwas „anderes“ sehen will.

Am Höltingskamp — hinter dem sich der Virusberg mit seinen Laubwäldern erhebt — ist es besonders schön. Hier hat nun der Graf von Oeynhausen vier Morgen Land zu Siedlungszwecken zur Verfügung gestellt, wo vorerst vier Häuser erstehen sollen.

Inzwischen sind schon die Siedler mit der Wunscheroute über das Gelände gegangen und haben dabei gutes Quellwasser gefunden. In sieben Meter Tiefe sprudelt das Wasser auch bei größter Trockenheit. Man hat also die wichtige Wasserfrage schon selbst gelöst. Bis zum Frühjahr wird man auch die Baupläne fertig haben. Und dann geht es los. Mit Vorgärten und Gartenland im „Rücken“, werden sich die Häuser schmuck der idyllischen Landschaft anpassen.

„Promenade“ ist gleich vor dem Hause, wo eine reizvolle Eschenallee schon jetzt auf die Häuser wartet.

Obiger Artikel aus einer Tageszeitung von 1949 beschreibt die Situation des Bebauungsgebietes "Siedlung" an den Eichen vor Beginn der Bebauung.

JUNGE FRAUEN FÜR: "ALTE SCHULE"

Am 8. Dezember 1985 entschlossen sich einige junge Frauen, eine Interessengruppe zur Unterstützung der "Alten Dorfschule" zu gründen.

Die Interessengruppe plant, durch Eigeninitiative (z.B.: Basteln und Handarbeiten) den Fortbestand der Schule zu erleichtern und den Förderverein Alte Dorfschule zu unterstützen.

Über weitere Aktivitäten wird der EMMERBOTE sicher bald zu berichten wissen.

KURZ GELACHT :

"Ilona, bist Du nicht mehr mit dem Schotten verlobt ?" -

"Nein, der hat jetzt eine, die auf Weihnachten Geburtstag hat !"

"DER KELLER" für Jugendliche

Der Keller in der alten Schule bleibt den Jugendlichen unseres Dorfes erhalten. Am 12. Dezember trafen sich die Jugendlichen, die den Schulkeller überwiegend benutzen mit dem Vorstand des Fördervereins "Alte Dorfschule" e.V., um die Nutzungs möglichkeiten eingehend zu erörtern.

Nachdem in der Vergangenheit verschiedene Ereignisse Anlaß zu Beschwerden der Wohnungsmieter im Schulgebäude, vor allem wegen Ruhestörungen durch den Betrieb im Schulkeller, gegeben hatten, war es erforderlich, hier eine eindeutige Regelung zu treffen.

In eingehenden Verhandlungen einigte man sich dann auf eine vertragliche Vereinbarung, in der die wichtigsten Punkte festgehalten sind. So ist zum Beispiel die Reinigung und Instandhaltung genau geregelt worden und zum Schutz vor nächtlicher Ruhestörung wurden feste Öffnungszeiten festgelegt.

Der "Keller" ist demnach ab sofort wie folgt geöffnet:

Montags bis Donnerstags :

von 16,30 Uhr bis 22,00 Uhr

Freitags und Samstags :

von 16,30 Uhr bis 23,00 Uhr

Sonntags :

von 11,00 Uhr bis 12,30 Uhr

und von 15,00 Uhr bis 22,00 Uhr

Alle Parteien erhoffen sich durch diese getroffenen Vereinbarungen ein besseres Einvernehmen.

Nur so ist es auf Dauer möglich, der Jugend die Räumlichkeit auch weiterhin kostenlos ohne weitere Verpflichtungen zur Verfügung zu stellen.

NACHTREFFEN DER PADUA-REISENDEN

Nahezu 50 Teilnehmer an der Padua Fahrt im Oktober waren der Einladung zu einem Nachtreffen in der Schule gefolgt, das am 13. Dezember stattfand.

Johannes Brakhane zeigte eine Fülle von Dias, die er selbst und andere Mitreisende von der Fahrt mitgebracht hatten.

Die Betrachtung der Dias und vieler mitgebrachter Fotos rief bei den Anwesenden Erinnerungen wach an eine wunderschöne Reise, die noch vielen lange Zeit unvergessen bleiben wird. Einhellige Meinung der Reiseteilnehmer: "So etwas muß man unbedingt in ähnlicher Form wiederholen!" Ganz besonders erfreut zeigten sich die Teilnehmer auch über das Erscheinen einer Sonderausgabe des EMMERBOTEN über die Padua reise vom 1.11.1985. Dieses Blatt wird von vielen als Erinnerung aufbewahrt, um irgendwann wieder einmal darin zu blättern und sich an diese Zeit zu erinnern.

KONZERT DER BLUES AND ROYALS BAND

Etwa 500 Gäste konnte die Blaskapelle Himmighausen zu ihrem gemeinsam mit der Blues And Royals Band veranstalteten Konzert in der Scheune am 22. November begrüßen.

Captain Barney White-Spunner hatte als Mitorganisator viele Gäste eingeladen, um sich bei ihnen zu bedanken für die freundliche Zur Verfügungstellung ihrer Äcker und Wiesen für die Jagden, die vom Regiment, das in Detmold stationiert ist, in regelmäßigen Abständen im weiten Umkreis veranstaltet werden. Mit herzlichen Worten bedankte er sich für das zahlreiche Erscheinen und dafür, daß seitens der Blaskapelle die Möglichkeit geschaffen wurde, dieses Konzert in Himmighausen durchführen zu können. Hiermit solle, so Whit-Spunner, die ohnehin gute freundschaftliche Beziehung zwischen England und Deutschland noch vertieft werden.

Für Himmighausen war es ein großes Ereignis, eine so berühmte und bekannte Kapelle bewundern zu können. Kapellmeister Major Keeling verstand es vorzüglich, seine Musiker zu dirigieren und die Zuhörer mit beschwingter Musik in eine nahezu ausgelassene Stimmung zu versetzen. Die Begeisterung des Auditoriums ließ selbst die kalte Witterung vergessen, sodaß man dieses Ereignis noch lange in Erinnerung halten wird.

PRÄSES BEI KOLPINGSFAMILIE EINGEFÜHRT

Am traditionellen Kolpinggedenktag, der in diesem Jahr am 1. Dezember stattfand, wurde Pastor Joachim Niewrzol als neuer Präses der Kolpingsfamilie Himmighausen offiziell eingeführt.

Nach der gemeinsamen hl. Messe wurde während des anschließenden Frühschoppens in der Schule Pastor Niewrzol vom 1. Vorsitzenden Bernhard Kukuk herzlich begrüßt und den anwesenden Mitgliedern zur förmlichen Wahl zum Präses vorgeschlagen.

Ein einstimmiges Votum ließ dem vorschlagenden keine Wahl, als dieses Amt anzunehmen. Pastor Niewrzol betonte ausdrücklich, daß er dieses Amt gern bekleidet und daß er sich vor allem in der Jugendarbeit besonders engagieren will. Die Versammlung dankte dem neu gewählten Präses mit einem herzlichen Beifall.

Neben der Wahl des neuen Präses war die Aufnahme eines neuen Mitgliedes weiterer Höhepunkt des Tages. Michael Papenkordt wurde als Neumitglied in die Gruppe Jungkolping aufgenommen und vom 1. Vorsitzenden herzlich willkommen geheißen. Als äußeres Zeichen der Zugehörigkeit zur Kolpingsfamilie überreichte Bernhard Kukuk den beiden neuen Mitgliedern die Kolping-Anstecknadel.

GENERALVERSAMMLUNG DES HEIMATSCHUTZVEREINS

Am 7. Dezember fand die diesjährige Generalversammlung des Heimatschutzvereins in der Gaststätte Karl Weberbarthold am Bahnhof Himmighausen statt.

Traditionsgemäß erstatteten der 1. Vorsitzende Rudolf Plückebaum, der Schriftführer Rudolf Böhner und der Kassierer Werner Wiechers zunächst ihre Jahresberichte. Nachdem die Kassenprüfer H. Rüsenberg und B. Kukuk Ihren Prüfungsbericht abgegeben hatten und sie in allen Punkten für richtig und vorzüglich geführt bezeichneten, wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Die folgenden Neuwahlen bestätigten den alten und neuen Vorstand in seinem Amt.

Einer der wichtigsten Punkte der Tagesordnung war die Änderung der Satzung des Vereins, die dadurch notwendig wurde weil der Vorstand die Anerkennung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt beantragt hatte und die bisherige Satzung in ihrer Form die Anerkennung nicht möglich machte.

Die Versammlung beschloß einstimmig, die Satzung durch einen entsprechenden Passus im Anhang zu ergänzen, der vom Vorstand bereits formuliert und vorgetragen worden war.

Nachdem der Heimatschutzverein im zurückliegenden Jahr große Aktivitäten wie z.B. der Renovierung und Erweiterung der Toilettenanlagen an der Scheune und der Pflege des Antoniusdenkmals vorweisen konnten, sind für das kommende Jahr weitere Maßnahmen ins Auge gefaßt worden. So sollen das alte und das neue Kriegerehrenmal restauriert werden. Eine weitere Maßnahme soll möglicherweise die Ergänzung des Eingangstores an der Scheune sein, wo hinter den großen Schiebetoren an der Innenseite der Außenmauer eine 2-flügelige Schwingtür angebracht werden soll, damit an kühleren Abenden die Tür besser abgedichtet werden kann und den oft herrschenden Durchzug in der Scheune stark reduziert.

Nachdem die meisten Punkte der Tagesordnung ohne größere Probleme abgehandelt werden konnten kam doch noch eine überaus lebhafte Diskussion auf, als es darum ging, auf besonderen Antrag das Königsgeld neu festzulegen. Nach vielen, in Wortmeldungen und Diskussionen vorgebrachten, unterschiedlichen Vorschlägen um die Verteilung des Königsgeldes fand man schließlich eine Kompromißlösung, mit der sich die überwiegende Mehrheit der 54 anwesenden Schützenbrüder einverstanden erklärte.

Demnach erhalten künftig:

Der König und die Königin jeweils 300,-DM und bis zu 4 Hofdamen jeweils 100,- DM .

Gleichzeitig einigte sich die Versammlung auf eine Anhebung des Beitrages auf 30,-DM und eine Reduzierung des Beitrages auf 15,- DM für die Jungschützen bis 21 Jahre. Der Vorschlag, wieder einen Mitgliedsbeitrag für Rentner einzuführen, wurde vom Vorstand nicht aufgegriffen, weil diese überwiegend ohnehin jährlich eine Spende in Höhe des Beitrages auf freiwilliger Basis an den Heimatschutzverein entrichten.

Nach Abhandlung der Tagesordnung schloß der 1. Vorsitzende Rudolf Plückebaum die Versammlung und entließ die Teilnehmer zum gemütlichen Teil, der wieder für einige bis in die frühen Morgenstunden gedauert haben dürfte.

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN AM 8. DEZEMBER

Die Kirchenvorstandswahl brachte folgende Ergebnisse:

Anton Plückebaum	52 Stimmen
Bernhard Kukuk	49 Stimmen
Gerd Löneke	34 Stimmen
Karl Müller	29 Stimmen
Josef Möller	27 Stimmen

Neu in den Kirchenvorstand gewählt wurden: Anton Plückebaum, Bernhard Kukuk und Gerd Löneke.

Ausgeschieden sind:

Heinrich Gärtner, der sich nicht mehr zur Wahl stellte und Josef Möller.

Nach den Neuwahlen gestaltet sich der Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde Himmighausen wie folgt:

Vorsitzender: Hans Rüsenberg
Stellvertr.: Ursula Gemke
Schriftführ.: Franz Josef Lohr

Weitere gewählte Mitglieder:
Margarete Wrenger
Marianne Klaes
Karl Müller

Als Deligierte wurden in den Pfarrgemeinderat entsandt:

Frau Anneliese Harmel (Frauengemeinschaft)
Frau Maria Süper (Caritas)
Albert Brandt (Kirchenvorstand)
Pastor J. Niewrzol (Kirchenvorstand)
Fr. Marita Wiechers

